

Eitorf, den 14.12.2006

Amt 10.1 - Hauptabteilung

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Hauptausschuss 30.01.2007

Tagesordnungspunkt:

Durchführung der Veranstaltung "Stille Helfer - Ehrenamt in Eitorf" im Jahr 2007

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Im Jahr 2007 führt die Gemeinde Eitorf eine Veranstaltung zum Thema „Stille Helfer – Ehrenamt in (Thema zu benennen)“ durch.
2. Die Eröffnung der Ausstellung und die Ehrungen finden statt am Samstag, dem 01.12.2007 alternativ Samstag, dem 08.12.2007, vormittags 11.00 Uhr
3. In die Jury werden bestellt
 - CDU-Fraktion: _____
 - SPD-Fraktion _____
 - FDP-Fraktion _____
 - Fraktion Grüne _____
 - BfE-Fraktion _____
 - Verwaltung: Herr Wahl
 - Freiwilligen-Agentur Vertreter wird von dort aus benannt

Begründung:

Im Jahr 2005 hat erstmals eine von der Gemeinde initiierte Veranstaltung zum Thema Ehrenamt in Eitorf stattgefunden. Unter dem Titel „Stille Helfer – Ehrenamt in Eitorf“ wurden unter Beteiligung einer Jury, bestehend aus Politik und Verwaltung, zu ehrende Personen ausgewählt. Außerdem hatten entsprechende Institutionen und Einrichtungen eine Ausstellung in den Rathausfluren bestückt. Die Ehrungen haben im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden. Dies war von Vorteil, da so auch direkt der Bezug zu der im Hause zu sehenden Ausstellung hergestellt werden konnte. Sowohl zu den Vorschlägen für die Ehrungen als auch die Ausstellung wurden Ausschreibungskriterien erarbeitet und

der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den in der Sache gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses und dem detaillierten Bericht über die Veranstaltung, siehe hierzu Vorlage der Verwaltung zum Hauptausschuss vom 20.02.2006.

Nun zur Veranstaltung in diesem Jahr.

Aus dem Bericht über die letzte Veranstaltung ist zu ersehen, dass die erste Veranstaltung dieser Art im Prinzip funktioniert hat. Grundsätzlich sollte deshalb nach Auffassung der Verwaltung an diesem Konzept festgehalten werden.

Ehrungen:

Seinerzeit wurde in der Jury angeregt, den Aufruf für die zu ehrenden Personen nicht nur allgemein zu halten, sondern ggf. im Wechsel mit folgenden Veranstaltungen themenbezogen zu initiieren. Denkbar wäre so beispielsweise dann ein Veranstaltungstenor wie „*Stille Helfer – Ehrenamt im Sport*“. Verschiedene Themenbereiche wären vorstellbar. **Der Hauptausschuss sollte sich auf einen Themenbereich verständigen.** Beispielhaft hier einige Vorschläge:

- Sport
 - Behindertenbetreuung
 - Umweltschutz
 - Jugendarbeit
 - Kranken- und Altenbetreuung
 - Hilfe für Notleidende
- usw.

Auch hier gilt, dass Ehrungen nur beispielhaft sein können und repräsentativ wirken. Wie schon bei der letzten Veranstaltung sollte die Ehrung auf drei Personen beschränkt werden. Noch einmal zum Verfahren:

- Öffentlicher Aufruf für Vorschläge mit einer Abgabefrist
- Kein Wettbewerbscharakter und somit keine Rangfolge, drei gleichberechtigte Ehrungen
- Urkunden, Sachpreise

Ausstellung:

Die Ausstellung im Rathaus sollte themenbezogen zum Veranstaltungstitel ausgeschrieben werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass hinsichtlich der Darstellungsform strengere Maßstäbe in Bezug auf Brandschutz anzulegen sind. Da es bei der Einschränkung von Fluchtwegen (Stichwort: Ständerwerke) und leicht entflammbarem Material bei den Exponaten an den Wänden Probleme gibt, werden die Ausschreibungskriterien entsprechend eng gefasst. Bildmaterial wird beispielsweise nur noch unter Glas gerahmt zugelassen.

Bei der letzten Veranstaltung hat es sich als sinnvoll erwiesen, im Vorfeld mit allen Ausstellern in einem gemeinsamen Gespräch Einzelheiten zur Ausstellung zu erörtern.

Zusammenstellung der Jury:

Seit einigen Monaten ist die „Freiwilligenagentur für den Rhein-Sieg-Kreis“ mit wöchentlichen Sprechstunden auch im Eitorfer Rathaus vertreten. Die Besetzung erfolgt durch ehrenamtliche Kräfte. Mit Frau Wingen von der Freiwilligenagentur Rhein-Sieg wurde der Wunsch geäußert, die Agentur bei derartigen Veranstaltungen mit einzubinden. Die Verwaltung unterstützt dies und schlägt vor, in die Jury auch einen Vertreter der Freiwilligenagentur aufzunehmen. Verwaltungsseitig wird Herr Wahl vorgeschlagen. **Die Fraktionen hätten in der Sitzung jeweils einen Vertreter zu benennen.**

Termin, Zeitplan

Die Vorweihnachtszeit und die Nähe zum internationalen Tag der Freiwilligen am 5.12. sprechen für einen Termin Anfang Dezember. Möglich wäre **Samstag, der 01.12.** oder **Samstag der 08.12.**, jeweils vormittags. **Der Hauptausschuss sollte den Termin festlegen.**

Die Verwaltung wird schon nach Beschlussfassung mit der Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltung beginnen und die Veranstaltung im Laufe des Jahres sukzessive vorbereiten. Neben der Presse wird es künftig auch wieder eine eigene Seite zum Thema „Stille Helfer“ im gemeindlichen Internetangebot geben.

Kosten:

Die anfallenden Kosten halten sich im Rahmen. Im wesentlichen sind Mittel aufzuwenden für Porto, Papier, Bewirtung und die Präsente. Alles in allem bewegte sich der Kostenrahmen bei der letzten Veranstaltung bei ca. 350,00 Euro.